

Das Staatsarchiv Hamburg ist ein Amt der Behörde für Kultur und Medien.

Neben den Aufgaben eines staatlichen und eines kommunalen Archivs nimmt das Staatsarchiv als Amt einer Fachbehörde auch die Aufgaben der obersten Archivbehörde und der obersten Kulturgutschutzbehörde wahr. Es ist eine Assistenz-einheit des Senats. Darüber hinaus ist das Staatsarchiv sowohl eine Kulturgut bewahrende Einrichtung als auch eine Einrichtung der Informationsinfrastruktur.

Als **staatliches und kommunales Archiv** wählt das Staatsarchiv aus analogem und digitalem Registraturgut der öffentlichen Stellen der Freien und Hansestadt Hamburg und der nachgeordneten Stellen des Bundes mit Sitz in Hamburg, das zur Erfüllung der Aufgaben nicht mehr unmittelbar benötigt wird, sowie aus Registraturgut privater Stellen die Aufzeichnungen aus, die bleibenden Wert besitzen, um sie als Archivgut auf Dauer zu erhalten. Für die **Erhaltung des analogen Archivguts** stehen am Standort Wandsbek des Staatsarchivs und auf Grund einer Kooperation mit dem Land Niedersachsen am Standort Stade des Niedersächsischen Landesarchivs der DIN ISO 11799 und der DIN 67700 entsprechende Magazine für insgesamt 62 Regalkilometer Archivgut zur Verfügung. Im Rahmen des Kooperationsverbundes »Digitale Archivierung Nord« wird die **Erhaltung des digitalen Archivguts** gemeinsam mit der Freien Hansestadt Bremen sowie den Ländern Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein durch den Fachlichen Betrieb eines digitalen Magazins auf der Grundlage der ISO 14721 und der DIN 31644 gewährleistet. Der Technische Betrieb des digitalen Magazins obliegt ITEOS. Anstalt des öffentlichen Rechts.

Das Archivgut wird erschlossen, um es den Bürgerinnen und Bürgern, der wissenschaftlichen Forschung, den Bildungseinrichtungen und den Unternehmen sowie Bürgerschaft und Senat, Verwaltung und Justiz bereitstellen zu können. Die Bereitstellung erfolgt insbesondere durch die Vorlage im Lesesaal. Darüber hinaus bietet das Staatsarchiv über sein Archivisches Fachinformationssystem sowie über Portale wie die Deutsche Digitale Bibliothek oder das Archivportal-D nicht nur Erschließungsinformationen zur Recherche, sondern auch digitale Repräsentationen von Archivgut zum Abruf an. Außerdem bemüht sich das Staatsarchiv durch Maßnahmen wie zum Beispiel die Herausgabe des Archivjournals um die Vermittlung seiner Aufgaben und Angebote.

In Wahrnehmung der **Aufgaben der obersten Archivbehörde** bereitet das Staatsarchiv die Rechtsetzung auf dem Gebiet des Archivrechts vor und wirkt an der

Vorbereitung der Rechtsetzung des Landes, des Bundes und der Europäischen Union mit, soweit sie sich auf die Anlage, Führung und Verwaltung von Aufzeichnungen der öffentlichen Stellen des Landes, auf den Schutz personenbezogener Informationen sowie auf den Zugang zu Aufzeichnungen und deren Verwendung und Weiterverwendung bezieht. Für die Regelung und die Durchführung der Vorbereitungsdienste für den Zugang zum ersten und zweiten Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 in der Fachrichtung Allgemeine Dienste zur Verwendung im Laufbahnzweig Archivdienst ist das Staatsarchiv verantwortlich.

In Wahrnehmung der **Aufgaben der obersten Kulturgutschutzbehörde** obliegt dem Staatsarchiv der Schutz des in Hamburg belegenen beweglichen Kulturguts vor unrechtmäßiger Ausfuhr insbesondere durch Unterschutzstellung und Prüfung von Anträgen auf Erteilung von Genehmigungen zur Ausfuhr aus der Bundesrepublik Deutschland sowie vor Verlust bei Notfällen insbesondere durch Koordination der Notfallvorsorge. Es wirkt an der Vorbereitung der Rechtsetzung des Bundes und der Europäischen Union auf dem Gebiet des Kulturgüterrechts mit. Darüber hinaus nimmt das Staatsarchiv Aufgaben bei der Rückführung von Kulturgütern wahr. Soweit die Bezirksämter den Handel mit Kulturgütern überwachen, liegt die Rechts- und Fachaufsicht beim Staatsarchiv.

Das Staatsarchiv berät als **Assistenzeinheit des Senats** die öffentlichen Stellen des Landes bei der Anlage, Führung und Verwaltung analoger und digitaler Aufzeichnungen, um die Abbildung des staatlichen Handelns in seinen Entscheidungsgrundlagen und -prozessen sicherzustellen. Es begleitet die öffentlichen Stellen deshalb schon bei der Entwicklung und Weiterentwicklung von IT-Systemen. Außerdem obliegt dem Staatsarchiv die Führung des Informationsregisters, über das die öffentlichen Stellen bestimmte Arten von Aufzeichnungen bereit stellen, um die Möglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger zur demokratischen Meinungs- und Willensbildung und zur Kontrolle staatlichen Handelns zu erweitern. Das Register dient auch der Distribution administrativen Wissens, um Unternehmen die Herstellung von Mehrwertprodukten zu ermöglichen. Für den Betrieb des Transparenzportals Hamburg, das die Funktion sowohl des Informationsregisters als auch eines Open Data Portals erfüllt, ist das Staatsarchiv fachlich verantwortlich. Als Assistenzeinheit des Senats bereitet es darüber hinaus die Entscheidungen der Senatskommission für die Benennung von Verkehrsflächen vor.